



DLG-Gräsertagung 2024: Von Anbaupraxis bis Saatgutrecht

64. Fachtagung des DLG-Ausschusses Gräser, Klee und Zwischenfrüchte – am 5. November 2024 in Bonn – Anbau, Vermehrung und Qualitätssicherung von Gräsern, Klee und Zwischenfrüchten im Visier – <https://www.dlg.org/events/dlg-graesertagung-2024>

(DLG). Alljährlich Anfang November treffen sich Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, Beratung und Praxis in Bonn, um im Rahmen der DLG-Gräsertagung aktuelle Fragestellungen zum Anbau, zur Vermehrung und zur Qualitätssicherung von Gräsern, Klee und Zwischenfrüchten zu diskutieren. Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern geben und erhalten Ideen, Erfahrungen und Einblicke zum Grassamenbau und darüber hinaus.

Die DLG-Gräsertagung 2024 findet am 5. November 2024 im Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68 in 53175 Bonn statt. Die öffentliche Tagung beginnt um 8:00 Uhr mit einer Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden Joachim Hütter. Bereits am Vortag, den 04. November 2024 treffen sich die Mitglieder des DLG-Ausschusses Gräser, Klee und Zwischenfrüchte ab 14:30 Uhr zu ihrer internen Sitzung.

Der Bogen der Vorträge spannt sich über vielfältige Themen und Fragestellungen. Rechtliche Fragestellungen wie beispielsweise die Novellierung des EU-Saatgutrechts werden bei der Tagung ebenso Thema sein wie die Potenziale neuer Züchtungsmethoden, Berichte aus aktuellen Forschungsprojekten und die Vorstellung komplett neuer Anbauverfahren im Ackerbau, die auch bei Gräsern, Klee und Zwischenfrüchten genutzt werden können. Natürlich kommen auch aktuelle Herausforderungen im Pflanzenschutz nicht zu kurz, wie sie beispielsweise durch Ackerbohnenkäfer, durch herbizidresistente Weidelgräser, aber auch aufgrund politischer Entwicklungen entstehen können.

Die Fachtagung wendet sich an alle Interessierten für die aktuellen Herausforderungen und innovativen Ansätze rund um den Anbau und die Saatgutproduktion bei Gräsern, Klee und Zwischenfrüchten. Weitere Infos zur Veranstaltung wie das Programm und eine Möglichkeit zur

Anmeldung sind auf der Webseite <https://www.dlg.org/events/dlg-graesertagung-2024> zu finden. Dort ist auch eine Anmeldung möglich. Die Tagungsgebühr beträgt 176,- Euro. Sie schließt die Pausenverpflegung und das Mittagessen am Tagungstag ein. Eine Übernachtung kann bei Verfügbarkeit im GSI separat gebucht werden

Für Rückfragen steht Cristina Braungardt vom DLG-Fachzentrum Landwirtschaft unter Tel.: +49 69 24788-310 bzw. E-Mail: C.Braungardt@DLG.org gerne zur Verfügung.



Bildmaterial

Bild: Header_Graesertagung.jpg

Presse-Kontakt

Dr. Frank Volz

DLG- Pressereferent Landtechnik und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-224

f.volz@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel.

Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org